Bayern

Mit Licht im WLAN surfen

[11.01.2022] Am Technologie Campus Parsberg/Lupburg ist der erste BayernWLAN?Hotspot in einer Straßenlaterne in den Regelbetrieb gestartet. Die Lösung soll künftig allen Kommunen im Freistaat zur Verfügung stehen.

Das Projekt BayernWLAN soll noch mehr Leuchtkraft entwickeln: Am neuen Technologie Campus Parsberg/Lupburg der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg kann künftig mithilfe der Straßenbeleuchtung im Internet gesurft werden. Möglich macht das ein Set aus Router, Antenne und Batteriespeicher, das am Kopf einer zentral stehenden Straßenlaterne verbaut ist und den Zugang zum kostenfreien BayernWLAN ermöglicht. Das auf Initiative des Freistaats gemeinsam mit den Unternehmen Bayernwerk, Vodafone und Garderos entwickelte Hardware-Kit war nach Angaben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat seit Frühjahr 2021 erfolgreich und ohne Ausfälle am Campus getestet worden und konnte daher kurz vor Weihnachten in den Regelbetrieb starten. Auch der zweite Pilotstandort in Kümmersbruck werde demnächst in den Regelbetrieb versetzt.
„Der BayernWLAN?Hotspot am Technologie Campus Parsberg/Lupburg ist ein Leuchtturmprojekt im wahrsten Sinne des Wortes“, sagte Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker im Rahmen der feierlichen Einweihung. „Die Laterne liefert den Strom und dient zugleich als Antennenträger. Alles ganz ohne Erdarbeiten, da die Netzanbindung über Mobilfunk erfolgt. Diese neue Möglichkeit birgt großes Potenzial für unsere Kommunen. Mit dem neuen ‚BayernWLAN in Straßenlaternen‘ bringen wir noch mehr Dynamik in den Ausbau des bayerischen Erfolgsprojekts“, erklärte der Minister weiter.
„Die heutige Einweihung hat eine besondere Strahlkraft auf die intelligente Vernetzung in den Städten und Gemeinden Bayerns. Denn mit über 650.000 Straßenleuchten in unserem Netzgebiet können wir ihnen nun die ideale Infrastruktur für den schnellen Internet-Zugang vor Ort anbieten“, ergänzte Bayernwerk-Vorstand Egon Westphal. „Dadurch bringt das Bayernwerk die Entwicklung der Smart City voran und setzt einen weiteren Baustein in der Energiezukunft Bayerns.“
Die Lösung „BayernWLAN in Straßenlaternen“ steht künftig allen Kommunen im Freistaat als Standardangebot zur Verfügung. Interessierte Kommunen können sich mit Fragen rund um das neue Angebot oder mit konkreten Installationsanfragen direkt an das Bayernwerk wenden. Der Energieversorger unterstützt laut eigener Aussage effektiv bei der Standortauswahl, führt anschließend die technische Montage durch und wird im Falle einer Störung auch die Behebung übernehmen.

(bw)

Stichwörter: Breitband, Bayernwerk, BayernWLAN, Beleuchtung, Smart City